

Hinweise zur Datenverarbeitung für Kunden, Lieferanten und andere Betroffene (nachfolgend „Datenschutzhinweise“)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiert Sie JUWI GmbH (nachfolgend „JUWI“) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch JUWI und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Diese Datenschutzhinweise gelten für Kunden, Grundstückseigentümer, Lieferanten und andere Betroffene¹. Wenn der Betroffene nicht zugleich Kunde oder Lieferant ist, wird der Kunde bzw. Lieferant diese Datenschutzhinweise an den Betroffenen weitergeben.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

JUWI GmbH,

Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, Deutschland

E-Mail: info@juwi.de

Telefon: +49 6732 96 57 0

Fax: +49 6732 96 57 7001

Datenschutzbeauftragter:

PROLIANCE GmbH / www.datenschutzexperte.de

Leopoldstr. 21

80802 München

datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Zudem können Sie uns über datenschutz@juwi.de erreichen.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten, Art und Zweck, deren Verwendung sowie Dauer der Speicherung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes 2018 (BDSG).

Im Rahmen der Anbahnung, Eingehung, Bearbeitung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und/ oder der sonstigen Zusammenarbeit, erheben wir insbesondere folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, akademischer Titel
- E-Mail-Adressen
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/ oder Mobilfunk)
- Faxnummer
- Grundstücksdaten
- Bankverbindung
- Funktion im Unternehmen/in der Behörde

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zu den folgenden Zwecken:

- Ihre Identifikation;
- Anbahnung und Durchführung unseres Vertragsverhältnisses;
- Korrespondenz und Kommunikation mit Ihnen;
- Rechnungsstellung;
- Bonitätsprüfung;
- Abwicklung evtl. vorliegender Ansprüche sowie Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie bzw. den Kunden oder Lieferanten.

Zudem verarbeiten wir – soweit im Rahmen des Vertragsverhältnisses und/ oder der sonstigen Zusammenarbeit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage oder unsere Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für vorvertragliche Maßnahmen, die angemessene Durchführung des Vertragsverhältnisses, für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis sowie die Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, sowie aufgrund des berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, um Sie über Neuigkeiten und Veranstaltungen oder Ereignisse zu informieren und/oder um Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu angebotenen Leistungen zu befragen. Hiergegen können Sie jederzeit, widersprechen (siehe Ziffer 6).

Die für den Auftrag von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. aus HGB, StGB, AO oder GwG) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

¹ z. B. Mitarbeiter, sonstige Beauftragte/ Bevollmächtigte.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb von JUWI erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Soweit dies gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Anbahnung, Eingehung, Bearbeitung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen und/ oder für die sonstige Zusammenarbeit erforderlich ist, sowie zur Verfolgung der berechtigten Interessen gem. Art 6 Abs. 1 S.1 lit. f. DSGVO, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Unternehmen der JUWI Gruppe (dies sind alle gem. § 15 AktG mit der JUWI GmbH verbundenen Unternehmen), Unterauftragnehmer, Kooperationspartner, Investoren, Banken und deren Vertreter, Rechtsanwälte und Steuerberater, Gerichte und andere öffentliche Behörden sowie Übersetzer zum Zwecke der Korrespondenz und zur Geltendmachung von Ansprüchen und/ oder Rechten und/ oder für die Verteidigung von Rechten sowie an IT-Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitung heranziehen oder Versicherer sowie Dienstleister von Druckerzeugnissen und Kundenumfragen. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

4. Drittlandtransfer

Wir sind grundsätzlich bemüht, Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb der EU/des EWR zu verarbeiten. Ist eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU/des EWR (z. B. in die USA) erforderlich (z. B. zur Vertragserfüllung) oder erfolgt sie durch unsere Auftragsverarbeiter, sind weitere angemessene Garantien erforderlich, um ein Datenschutzniveau zu gewährleisten, das dem der DSGVO entspricht. Um dies zu gewährleisten, haben wir angemessene Garantien gemäß Art. 46 der DSGVO (z. B. Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) und gegebenenfalls zusätzliche Garantien sichergestellt. Diese verpflichten den Empfänger der Daten in Ländern außerhalb der EU, die Daten entsprechend dem Schutzniveau in Europa zu verarbeiten.

5. Betroffenenrechte

Sie haben die folgenden Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Ein Widerspruch gegen Direktwerbung ist jederzeit ohne die Angabe von Gründen möglich.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formfreie Erklärung an JUWI, gerne auch per E-Mail an datenschutz@juwi.de

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.